

Ennepetal, den 30.01.2025

Bei der Kreispolizeibehörde des Ennepe-Ruhr-Kreises (KPB)

ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle für Regierungsbeschäftigte als

Sachbearbeiter/in für die Auswertung und Analyse von Personen mit Risikopotenzial (PeRiskoP) (w/m/d)

zu besetzen.

Die KPB Ennepe-Ruhr-Kreis ist eine von 47 Kreispolizeibehörden des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Behörde ist gegliedert in die Direktionen Gefahrenabwehr / Einsatz, Kriminalität, Verkehr und Zentrale Aufgaben sowie den Leitungsstab. Die ausgeschriebene Stelle ist in der Direktion Kriminalität beim Kriminalkommissariat 2 angesiedelt.

Dienstort ist Ennepetal.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L) in der aktuell gültigen Fassung.

Funktion	Regierungsbeschäftigte/-r
Stellenbewertung	Entgeltgruppe 11 TV-L
Befristung	unbefristet
Regelarbeitszeit	39 Stunden und 50 Minuten
Formale Voraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• Erfolgreich abgeschlossenes Fach-/Hochschulstudium (Master) in den Fachrichtungen Kriminologie, Psychologie, Sozialwissenschaften, Informatik, Medien-/Kommunikationstechnik oder Journalistik <p>ODER</p> <ul style="list-style-type: none">• Volljurist (2. Staatsexamen) <p>ODER</p> <ul style="list-style-type: none">• Erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium in der Fachrichtung Rechtswissenschaften (1. Staatsexamen) und mindestens ein Jahr Berufserfahrung <p>ODER</p> <ul style="list-style-type: none">• Erfolgreich abgeschlossenes Fach-/Hochschulstudium (Bachelor) in den Fachrichtungen Kriminologie, Psy-

	<p>chologie, Sozialwissenschaften, Informatik, Medien-/Kommunikationstechnik oder Journalistik und mindestens ein Jahr Berufserfahrung</p> <p>ODER</p> <ul style="list-style-type: none"> • Regierungsbeschäftigte/-r der Polizei NRW mit für die Tätigkeit förderlicher Berufserfahrung und mindestens dreijähriger praktischer Berufserfahrung bei der Polizei
--	--

Wünschenswerte Kenntnisse	<ul style="list-style-type: none"> • Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift • Sichere Anwendung von MS-Office Produkten • Fundierte Computerkenntnisse, insbesondere zu Internetrecherchen • Erfahrung im Umgang mit EDV Anwendungen • Erfahrung im Umgang mit SocialMedia-Plattformen
----------------------------------	--

Ihr Aufgabengebiet	
<p>„PeRiskoP“ steht für „Personen mit Risikopotenzial“. Gemeint sind dabei Personen, die losgelöst von gefestigten politischen oder religiösen Ideologien durch (psychisch) auffälliges Verhalten Grund zu der Annahme bieten, dass von Ihnen die Gefahr zur Begehung einer schweren Gewalttat ausgehen könnte. Tätigkeitsschwerpunkt ist die Ermittlungs-/Auswertungsberatung und Unterstützung der kriminalpolizeilichen Sachbearbeitung sowie die Bearbeitung von Prüffällen unter Zuhilfenahme der vorhandenen polizeilichen Systeme. Ergänzend werden OSINT-Recherchen (Open Source Intelligence - Beschaffung von allgemein zugänglichen Informationen und deren Aufbereitung) zur Unterstützung einer Bewertung und dezentrale Fortbildungsmaßnahmen zur Sensibilisierung aller Behördenangehörigen sowie Externer im Sinne der konzeptionellen Netzwerkarbeit durchgeführt.</p>	

Ihr Aufgabengebiet	<ul style="list-style-type: none"> • Auswerten und analysieren von Daten aus polizeilichen und öffentlichen Datenbanken zu Prüffällen im Rahmen des Konzepts PeRiskoP • Beraten und unterstützen der kriminalpolizeilichen Sachbearbeitung über zielführende Ermittlungsmöglichkeiten durch Zuhilfenahme kriminalpolizeilicher Softwareprodukte • Anwendung auswertespezifischer Analysesoftware der Polizei NRW zum Erlangen ermittlungsrelevanter Erkenntnisse zur Kriminalitätsbekämpfung • Aufarbeiten von Auswerteergebnissen/Prüffällen (in schriftlicher und visualisierter Form) und recherchefähige Speicherung wichtiger Ergebnisse • Auswerten von Ergebnissen forensischer Sicherungen bei Computersystemen, Smartphones, Tablets, Navigationsgeräten, sonstigen mobile- und IoT-Devices • Aufbereiten und bewerten der erhobenen Daten • Mitwirken an Schulungsmaßnahmen und internes Wis-
---------------------------	--

	<p>sensmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mitwirken bei der konzeptionellen Entwicklung von Arbeitsabläufen innerhalb der Kreispolizeibehörde • Wahrnehmen von Netzwerkaufgaben und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen • Anwendung von mit Linuxbasiertem Social Media-Webscraper und Social Media-Analysis-Tools • Fertigen von Berichten und Stellungnahmen • Qualitätskontrolle und Datenpflege relevanter Daten, insbesondere in den polizeilichen Vorgangsbearbeitungs- und Recherchesystemen
Erfolgssichernde Kompetenzmerkmale	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zum analytischen, strategischen sowie systematischen Denken und Handeln • Kommunikationsfähigkeit • Konfliktfähigkeit • selbstständiges, motiviertes und ergebnisorientiertes Handeln • Entscheidungs- und Umsetzungsfähigkeit • Organisations- und Planungsfähigkeit • Innovationsfähigkeit

Es wird darauf hingewiesen, dass das Vorliegen gerichtlicher Vorstrafen sowie anhängige Straf- bzw. Ermittlungsverfahren zum Ausschluss vom Verfahren führen kann.

Die vorherige Kontaktaufnahme mit dem stellvertretenden Leiter des Kriminalkommissariats 2, Herrn Kriminalhauptkommissar Flügge, unter der Rufnummer 02333 - 9166 9210, ist möglich.

Bei sonstigen Rückfragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an die Direktion Zentrale Aufgaben, SG ZA 2.1, Herrn Jäger, unter der Rufnummer 02333 - 9166 3210.

Bewerbungstermin:

Ihre aussagekräftige Bewerbung reichen Sie bitte bis zum

27.02.2025

online über das Jobportal www.jobs.polizei.nrw ein:
<https://jobs.polizei.nrw/index.php?ac=jobad&id=696>

Für die Anreise zum Vorstellungsgespräch werden keine Reisekosten erstattet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht und werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person des Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Wahrnehmung der Tätigkeit in Teilzeitbeschäftigung ist möglich und wird ernsthaft geprüft. Die Stelle ist jedoch insgesamt in vollem Umfang zu besetzen.

Als familienfreundliche Behörde und Kooperationspartnerin im Netzwerk www.arbeiten-pflegen-leben.de unterstützt der Landrat als Kreispolizeibehörde die Kinderbetreuung und Pflege von Angehörigen durch Beratungsangebote.